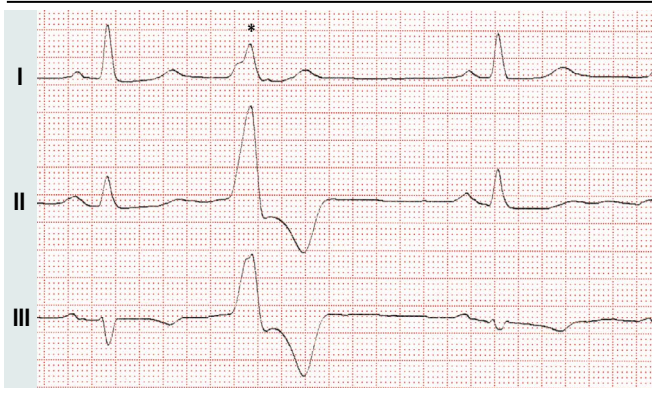


**Ventrikuläre Extrasystole.**



Zwischen 2 normalen Herzschlägen erkennt man eine ventrikuläre Extrasystole (\*). Quelle: Trappe, Schuster, EKG-Kurs für Isabel, Thieme; 2013.

Herzrhythmusstörungen zeigen sich in

- einer **gestörten Herzfrequenz** und/oder
- **Unregelmäßigkeit des Herzschlags.**

Die Ursache ist eine Störung des Reizbildungs-/Reizleitungssystems des Herzens.

**Einteilung nach Frequenz und Rhythmus:**

- normofrequent (= normale Herzfrequenz)
- Bradykardie = zu niedrige Herzfrequenz (< 60/min), aber rhythmisch
- Tachykardie = zu hohe Frequenz (> 100/min), aber rhythmisch
- Bradyarrhythmie = zu niedrige Frequenz + arrhythmisch
- Tachyarrhythmie = zu hohe Frequenz + arrhythmisch

**Benennung der Herzrhythmusstörung**

Die Namen der Herzrhythmusstörungen enthalten Informationen zum Ort der Entstehung (Ursprung) der Störung, z. B.

- Sinusknotensyndrom = Entstehung im Sinusknoten
- Vorhofflimmern = Entstehung im Vorhof
- atrioventrikuläre Blockierung = Blockierung zwischen Vorhof (Atrium) und Kammer (Ventrikel)

**Gefährlichkeit**

Gefährlich werden Herzrhythmusstörungen dann, wenn sie die Kreislauffunktion so stören, dass nicht mehr genügend Blut in den Körper gepumpt wird. Man spricht dann von **hämodynamisch relevanten** Herzrhythmusstörungen. Oft sind hiervon die Kammern betroffen, da diese das Blut in den Kreislauf pumpen.



**ARBEITSAUFTRAG**

- 1 Was sind Extrasystolen (ES)? Wie nennt man ES, die im Vorhof entstehen, und wie ES, die in der Kammer entstehen?
- 2 Welche Ursachen für Herzrhythmusstörungen kennen Sie?
- 3 Nennen Sie mögliche Symptome, die durch Herzrhythmusstörungen verursacht werden.
- 4 Ergänzen Sie die unten stehende Tabelle. Geben Sie an, wo die jeweilige Herzrhythmusstörung entsteht und ob sie potenziell ungefährlich, gefährlich oder gar lebensbedrohlich ist.
- 5 Bei welcher Rhythmusstörung muss eine sofortige Defibrillation durchgeführt werden?
- 6 Welche Herzrhythmusstörungen werden mithilfe eines Herzschrittmachers therapiert?

**Tab. Häufige Herzrhythmusstörungen.**

Rhythmusstörung	Entstehungsort	Gefährlichkeit
<b>normofrequente Herzrhythmusstörungen</b>		
supraventrikuläre Extrasystolen (SVES)	.....	.....
ventrikuläre Extrasystolen (VES)	.....	.....
<b>tachykarde Herzrhythmusstörungen</b>		
Vorhofflattern	.....	.....
Vorhofflimmern	.....	.....
ventrikuläre Tachykardie	.....	.....
Kammerflimmern	.....	.....
<b>bradykarde Herzrhythmusstörungen</b>		
Sinusknoten-Syndrom	.....	.....
atrioventrikuläre Blockierungen (AV-Blockierungen)	.....	.....

Überprüfen Sie Ihre Lösungen mit dem Buch *I care Krankheitslehre*.

Mehr zum Thema „Herz“:

- I care Pflege 53 & 54
- I care Anatomie 6 & 7